

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Erste Buchstaben der Evangelischen Lehre für Kinder

Starck, Johann Friedrich

Franckfurt am Mayn, 1762

VD18 12991481

Das andere Hauptstück.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-200187

was ihm Gott giebet. Der Geiz/ wann man mit Schaden des Nächsten mehr haben will.

Das zehende Gebot.

Du solt nicht begehren deines Nächsten &c.

Was wird im zehenden Gebot verboten?

Die erbliche böse Lust, oder die erste aufsteigende Gedancken und Bewegung des Herzens zur Sünde. Jac. 1, 14. 15.

Können wir den Gedancken wehren?

Das aufsteigen der Gedancken können wir nicht wehren, wann sie aber aufgestiegen sind, können wir sie mit Gebät in der Kraft Gottes vertreiben.

Was sagt Gott von diesen Geboten allen?

Ich der Herr dein Gott bin ein starcker &c.

Können wir die zehen Gebote erfüllen?

Zwar nach dem äußerlichen Gehorsam, wenn wir uns für Fluchen, Ehebrechen, Stehlen, hüten; aber nicht nach dem innerlichen, daß wir keine böse Lüste im Herzen empfinden solten.

Warum?

Das Gesetz verbietet nicht nur die sündliche That, sondern auch die böse Lust, so im Herzen ist.

Was sind gute Werke?

Solche Verrichtungen, die Gott geboten, und durch seine Gnade in uns würcket, darzu sind wir erschaffen, erlöset und geheiligt. Matth. 5, 16.

Das andere Hauptstück.

Der erste Artickul.

Von der Schöpfung.

Ich glaube an Gott den Vater, allmächtigen &c.

Haben wir den Glauben von Natur?

Nein, der Glaube ist uns nicht angeboren, sondern

dern er wird durchs Wort Gottes und die heiligen Sacramente in uns gewürcket. Joh. 16, 29.

Wie viel Theile hat der Glaube?

Drey: Wissenschaft/ Verfall u. Zuversicht/ welcher sich in einem frommen Leben offenbaret, und alle weltliche Lüste fliehet. Joh. 17, 3.

An wen glauben wir?

An den Dreyeinigen Gott, Vater, Sohn und Heil. Geist, in einem göttlichen Wesen. 1. Joh. 5, 7.

Was ist das Wesen Gottes?

Alle drey Personen sind gleicher Majestät und Herrlichkeit, allmächtig, allwissend, allgegenwärtig, wahrhaftig, barmherzig.

Was heisset erschaffen?

Etwas aus nichts machen, oder aus einem solchen Dinge, das dazu untüchtig ist. Luc. 1, 37. Ebr. 11, 3.

Was hat Gott erschaffen?

Himmel, Erden und Meer, und was darinnen ist, innerhalb sechs Tagen, und ruhet am siebenten Tag. 2 B. Mos. 20, 11.

Hat Gott die Engel erschaffen?

Ja! daß sie Ihn loben, seinen Befehl ausrichten, und die Menschen, sonderlich die Frommen, auf ihren Wegen behüten und bewahren sollen. Es. 6, 2. Ebr. 1, 14.

Wo kommen die böse Engel her?

Die sind anfangs gut erschaffen worden, sind aber boshaftig von Gott abgefallen, und nun Teufel, und in die Hölle-Quaal gestürket worden. Epist. Judä vers. 6.

Welches ist das vornehmste Geschöpf auf Erden?

Der Mensch, daß er Gott loben, dienen, ehren,

und ewig selig werden solle. Zu dem Ende Er ihn in vollkommener Heiligkeit u. Gerechtigkeit erschaffen, welches er aber durch des Satans Verführung, und seine eigne Schuld verlohren. Eph. 4, 22. 24.

Der andere Articul,

Von der Erlösung.

Ich glaube an JESUM Christum seinen eingebornen Sohn, 2c.

Wer ist dein Erlöser?

JESUS Christus, wahrer Gott und Mensch, in einer unzertrennten Person. Joh. 1, 14.

Nach was vor einer Natur hat Er uns erlöst?

Nach allen beyden, die bloße Gottheit konnte nicht sterben, und der bloße Mensch hatte keine Macht, das allmächtige Werk der Erlösung zu verrichten. Ps. 49, 8. 9. Ebr. 2, 17. 18.

Wodurch hat Er uns erlöst?

Durch **Thun** und **Leiden**/ Er hat das Gesetz an unserer statt erfüllet, und unsere Schmerzen auf sich genommen: Zu dem Ende, daß wir nun Ihm zu Ehren ein frommes Leben unter seinem Beystand führen sollen. 1 Tim. 2, 4. 5. 6.

Wie kan Christus betrachtet werden?

Im Stand der **Erniedrigung**/ da Er sich vor seinem Leiden des völligen Gebrauchs seiner Majestät und Herrlichkeit entäußerte; und im Stand der **Erhöhung**/ da Er nach seinem Leiden und Auferstehung, in derselben völligen Gebrauch getreten ist. Phil. 2, 5-8.

Der dritte Articul,

Von der Heiligung.

Ich glaube an den heiligen Geist, eine heilige 2c.
Wer